

Presseinformation

30. März 2010

NÖ-Card 2010/2011 mit vielen neuen Attraktionen

Bohuslav: Freier Eintritt zu 277 Ausflugszielen

„Bereits in den Osterferien bietet Niederösterreich viele Möglichkeiten, die Freizeit zu genießen: Einerseits gibt es tolle Pistenverhältnisse für Wintersportler und andererseits faszinierende Ausflugsziele“, sagte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 30. März, bei der Präsentation der neuen NÖ-Card für die Saison 2010/2011 im Palais Niederösterreich in Wien. „Die NÖ-Card geht heuer in ihre fünfte Saison. Wurden im ersten Jahr ihres Bestehens erst 48.000 Karten verkauft, so verzeichnete die Niederösterreich Werbung in der letzten Saison schon 86.000 verkaufte Karten“, so die Landesrätin, die auch betonte: „Umfasst die NÖ-Card im Jahr 2006 insgesamt 151 Ausflugsziele, sind es heuer bereits 277.“

Aus Niederösterreich erstmals mit dabei sind heuer u. a. das Ybbstaler Solebad Göstling, der Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein, die Waldviertler Schmalspurbahn sowie die bundesländerübergreifende Ausstellung „Donau.Fluch&Segen“ in Ardagger und Ennschafn. Ein Highlight bietet die NÖ-Card 2010/11 auf der Donau: eine Fahrt mit der MS Kaiserin Elisabeth von Wien nach Bratislava und wieder zurück.

Überhaupt ist die Bundeshauptstadt bei der neuen Karte stärker präsent denn je: Zu den beliebten Ausflugszielen Riesenrad und Schatzkammer gesellen sich heuer die Spanische Hofreitschule, das Leopold Museum und eine Apfelstrudel-Backvorführung in Schönbrunn. Auch in der Steiermark gibt es mit dem Lipizzaner-Gestüt Piber einen Publikumsmagneten für die Besucher. Mit dem Landtechnik-Museum in Sankt Michael gehört erstmals auch ein burgenländisches Ausflugsziel zu den Attraktionen der NÖ-Card.

„Mit der NÖ-Card wird heuer das Bonuspunkteprogramm der NÖ Wirtshauskultur weitergeführt“, sagte Bohuslav. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Weinstraße Niederösterreich werde heuer die dreifache Anzahl an Bonuspunkten gutgeschrieben. Ein sportliches Weiterkommen garantiere auch das Angebot von „Leihrad-nextbike“. „NÖ-Card Besitzer bekommen den ersten Tag mit dem Leihrad kostenfrei. Ab Juni stehen in ganz Niederösterreich insgesamt 166 Stationen mit 650 Rädern zur Verfügung“, erklärte die Landesrätin.

Presseinformation

Außerdem haben Besitzer der NÖ-Card heuer erstmals die Möglichkeit, vier Monate lang Österreichs größtes Carsharing-Angebot auf <http://www.carsharing.at/> zu testen. Für diese Aktion, bei der 200 Fahrzeuge in ganz Österreich zu Verfügung stehen, zahlen NÖ-Card Besitzer nicht den sonst üblichen Beitrag von 25 Euro, sondern nur die tatsächlich anfallenden Fahrtkosten. Ebenfalls der kostengünstigen Fortbewegung diene die Kooperation mit den Österreichischen Bundesbahnen, so Bohuslav: „Für Bahnfahrten zu über 85 Bahnhöfen, die in der Nähe eines Ausflugsziels liegen, ersparen sich NÖ-Card-Inhaber rund 30 Prozent des regulären Ticketpreises. Besitzer einer NÖ-Card und einer ÖBB-Vorteilscard erhalten sogar eine Ermäßigung von 60 Prozent“, meinte die Landesrätin abschließend.

In dieser Saison bietet die NÖ-Card gegen Bezahlung eines einmaligen Kaufpreises freien Eintritt zu 277 Ausflugszielen in Niederösterreich, Wien, dem Burgenland und der Steiermark. Zum Normalpreis kostet die NÖ-Card für Erwachsene 47 Euro. Jugendliche zwischen 6 bis 16 Jahren zahlen 21 Euro, Kinder bis zum Alter von 6 Jahren überhaupt nichts. Wer eine alte Karte besitzt, kann sie um fünf Euro verbilligt verlängern lassen.

Nähere Informationen: NÖ-Card Hotline 01/535 05 05,
<http://www.niederoesterreich-card.at/>.